

Flächenherrichtung Steinwerder Süd

Planfeststellungsunterlage

Teil XIV g Rastvogelerfassung (GFN, 2021)

Juni 2022

Träger des Vorhabens

Realisierungsträger

Vorhaben:

Steinwerder Süd

Rastvogelerfassung

02.08.2021

Auftraggeber:

Hamburg Port Authority AöR
Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg

Bearbeitung:



GFN

**Gesellschaft für Freilandökologie
und Naturschutzplanung mbH**

Edisonstraße 3
24145 Kiel
Tel.: 04347 / 999 73 0
Fax: 04347 / 999 73 79
Email : info@gfnmbh.de
Internet: www.gfnmbh.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Veranlassung.....	4
2.	Vorhabenbeschreibung	4
2.1.	Untersuchungsraum	4
3.	Methodik	5
3.1.	Bewertung	5
4.	Ergebnisse und Bewertung	6
5.	Fazit.....	9
6.	Quellenverzeichnis.....	10
7.	Anhang.....	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Erfassungstermine Rastvögel 2020/2021	5
Tabelle 2: Max. Anzahl der Gastvogelarten im UG 2020/21 an einem Termin und Bewertung nach Krüger et al. (2020a).	6
Tabelle 1: Ergebnisse der Rastvogelerfassung (Individuen pro Zähltermin und Hafenbecken/Kaizungen), 09.10.20 – 11.12.20	11
Tabelle 2: Ergebnisse der Rastvogelerfassung (Individuen pro Zähltermin und Hafenbecken/Kaizungen), 22.01.21 – 10.03.21	12
Tabelle 3: Ergebnisse der Rastvogelerfassung (Individuen pro Zähltermin und Hafenbecken/Kaizungen), 31.03.21 – 15.04.21	14

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lage des UG und Abgrenzung der Hafenbecken	4
---	---

Abkürzungsverzeichnis

BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
D	Deutschland
FFH-RL	Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EU
HH	Hansestadt Hamburg
RL	Rote Liste
SH	Schleswig-Holstein
UG	Untersuchungsgebiet

Bearbeitung

Projektleitung: Dipl. Biol. Christoph Herden

Textfassungen M.Sc. Hannah Carstensen

Wellsee, 02.08.2021

ALLE ABILDUNGEN OHNE QUELLENANGABEN SIND EIGENE DARSTELLUNGEN

1. Veranlassung

Im Stadtteil Steinwerder ist die Umstrukturierung des Hansaterminals und des Rossterminals, welche zusammen als Steinwerder Süd bezeichnet werden, geplant. Dazu werden die beiden Kaizungen aufgehöht und die Höftspitzen Rosshöft und Oderhöft zurückgebaut. Der zwischen den Kaizungen liegende Bereich wird verfüllt und ebenfalls aufgehöht.

Um u.a. die artenschutzrechtlichen Vorgaben des § 44 BNatSchG bewerten zu können, erfolgte im Jahr 2020 eine floristische und faunistische Erfassung, deren Ergebnisse im November 2020 vorgelegt wurden. Die Untersuchung der Rastvogelbestände setzte sich bis in den April 2021 fort und wird im vorliegenden Gutachten nachgereicht.

2. Vorhabenbeschreibung

2.1. Untersuchungsraum

Das Vorhaben „Steinwerder Süd“ ist Teil des Hamburger Hafens und befindet sich im Stadtteil Steinwerder im Bezirk Hamburg-Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg (Abbildung 1). Das UG umfasst die beiden Kaizungen des Hansaterminals im Osten und des Rossterminals im Westen sowie die vier Hafenbecken mit dem Rosshafen westlich des Rossterminals, dem Ellerholzhafen im Norden des UG, dem Oderhafen zwischen den beiden Kaizungen und dem Travehafen östlich des Hansaterminals (Abbildung 1).

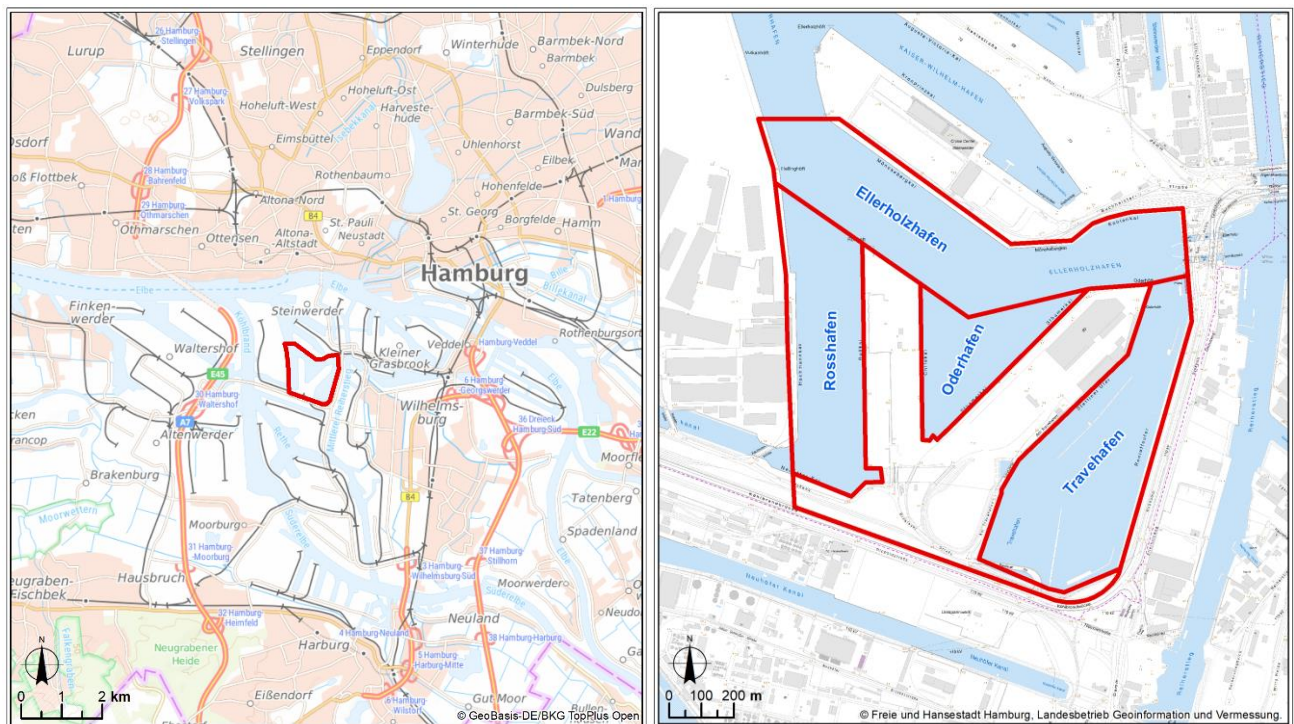


Abbildung 1: Lage des UG und Abgrenzung der Hafenbecken

3. Methodik

Die Bestandserhebung der lokalen Rastvogelfauna umfasste insgesamt 10 Begehungen und richtete sich nach der Handreichung „Hinweise zum Artenschutz in der Bauleitplanung und der baurechtlichen Zulassung“ der BUKEA (FHH BSU 2014). Von den 10 Begehungen wurden jeweils zwei Kartierungen im Oktober, Februar und März sowie jeweils eine Kartierung im November, Dezember, Januar und April durchgeführt (Tabelle 1). Die Erfassungen fanden zwischen dem 09.10.2020 und 15.04.2021 statt. Dabei erfolgte die Kartierung von verschiedenen Beobachtungspunkten aus, die einen möglichst vollständigen Überblick über die Wasserflächen boten. Rasttrupps wurden exakt mit Hilfe von Fernglas und Spektiv ausgezählt. Die Erfassung wurden überwiegend in den späten Nachmittagsstunden durchgeführt.

Tabelle 1: Erfassungstermine Rastvögel 2020/2021

Erfassungsdurchgang	Datum	Wetterdaten
1	09.10.2020	12°C, S 1-2 Bft, 6/8, trocken, klare Sicht
2	23.10.2020	12°C, NO 2 Bft, 3/8 - 8/8, trocken, leichter Nebel
3	24.11.2020	9°C, NO 3 Bft, 8/8, trocken, Hochnebel
4	11.12.2020	2°C, SO 1 Bft, 8/8, trocken, gute Sicht
5	22.01.2021	5°C, SW 1 Bft, 4/8, trocken, gute Sicht
6	12.02.2021	-3°C, NO, 2 Bft, 3/8, Eisgang, gute Sicht
7	18.02.2021	10°C, SO 1-2 Bft, 2/8-8/8, trocken, gute Sicht
8	10.03.2021	7°C, NO 3 Bft, 8/8 Bedeckung, trocken, gute Sicht
9	31.03.2021	20°C, W 2 Bft, 1/8, trocken, gute Sicht
10	15.04.2021	9°C, N 3 Bft, 3/8, trocken, gute Sicht

3.1. Bewertung

Nach der Handreichung für Artenschutz (FHH BSU 2014) sind für Hamburg keine Schwellenwerte für eine landesweite Bedeutung von Rastbeständen definiert. Daher werden die Schwellenwerte für landesweit bedeutsame Rastbestände des Tieflands für Niedersachsen nach Krüger et al. (2020a) herangezogen. Die Schwellenwerte werden über die nachgewiesene Individuenzahl der Gastvogelarten im UG im Verhältnis zum landesweiten Bestand definiert und ermöglichen so eine Einstufung der Bedeutung von Rastgebieten in lokal, regional, landesweit, national oder international.

4. Ergebnisse und Bewertung

Es konnten insgesamt 18 Rastvogelarten im UG zwischen Oktober 2020 und April 2021 registriert werden (Tabelle 2). Tabelle 2 zeigt die maximale Anzahl von Individuen einer Art an einem Erfassungstermin. Die Anzahl der Arten an den einzelnen Terminen und Teilgebieten des UG können den Tabellen im Anhang entnommen werden. Die erfassten Arten Mäusebussard, Turmfalke, Nilgans und Graugans wurden aufgrund der Ergebnisse der Brutvogelkartierung Steinwerder 2020 und der Wertungsgrenze nach Südbeck et. al. (2005) als lokale Brutvögel gewertet und wurden daher nicht in die Tabellen der Rastvögel aufgenommen.

Tabelle 2: Max. Anzahl der Gastvogelarten im UG 2020/21 an einem Termin und Bewertung nach Krüger et al. (2020a).

Art	Max. Anzahl an einem Termin	Bewertung nach Krüger et al. (2020b)
Lappentaucher		
Haubentaucher (<i>Podiceps cristatus</i>)	4	< lokal
Zwergtaucher (<i>Tachybaptus ruficollis</i>)	2	< lokal
Kormorane		
Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	22	< lokal
Halbgänse		
Brandgans (<i>Tadorna tadorna</i>)	85	lokal
Gründelenten		
Stockente (<i>Anas platyrhynchos</i>)	118	< lokal
Tauchenten		
Reiherente (<i>Aythya fuligula</i>)	29	< lokal
Tafelente (<i>Aythya ferina</i>)	2	< lokal
Säger		
Gänsesäger (<i>Mergus merganser</i>)	2	< lokal
Rallen		
Bläsralle (<i>Fulica atra</i>)	2	< lokal
Limikolen		
Austernfischer (<i>Haematopus ostralegus</i>)	1	< lokal
Möwen		
Heringsmöwe (<i>Larus fuscus</i>)	3	< lokal
Lachmöwe (<i>Chroicocephalus ridibundus</i>)	150	< lokal
Mantelmöwe (<i>Larus marinus</i>)	18	landesweit
Silbermöwe (<i>Larus argentatus</i>)	118	regional
Sturmmöwe (<i>Larus canus</i>)	66	lokal
Tauben		
Ringeltaube (<i>Columba palumbus</i>)	20	k.A.
Finken		
Bluthänfling (<i>Carduelis cannabina</i>)	30	k.A.
Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i>)	20	k.A.

Lappentaucher und Kormoran

Der **Haubentaucher** wurde mit höchstens vier Individuen regelmäßig im Travehafen festgestellt, während der **Zwergtaucher** lediglich im Dezember mit einem und im Februar mit zwei Individuen im Rosshafen erfasst wurde. **Kormorane** wurden regelmäßig in allen Hafenbecken mit wenigen Individuen nahrungssuchend und rastend kartiert. Im Februar wurden mit 22 Individuen die höchste Individuenzahl erfasst.

Für alle drei Arten konnten nach Krüger et al. (2020a) keine bedeutsamen Rastbestände festgestellt werden.

Halbgänse, Gründel- und Tauchenten

Brandgänse wurden seit dem Januar 2021 regelmäßig im Travehafen erfasst. Die Rastbestände hielten sich größtenteils auf den fest vertäuten Stegen und Kähnen oder auf dem Hansaterminal bzw. Rossterminal auf. Im Februar 2021 konnte mit 85 Individuen ein lokal bedeutsamer Rastbestand im Travehafen festgestellt werden. Auch im März konnte mit 57 Individuen ein hoher Rastbestand erfasst werden, welcher aber unter dem Schwellenwert nach Krüger et al. (2020a) liegt. Eine regelmäßige Nutzung des UG eines lokal bedeutsamen Rastbestands der Brandgans konnte nicht bestätigt werden.

Stockenten wurden regelmäßig mit maximal 8 Individuen im Travehafen erfasst. Lediglich im Februar 2021 konnte ein größerer Rasttrupp der Stockente mit 110 Individuen im Bereich des Rosskanals außerhalb des UG nachgewiesen werden. Eine Bedeutung als Rastgebiet kann für die Stockente nicht abgeleitet werden.

Reiherenten wurden vereinzelt im Oder- und Rosshafen beobachtet. Regelmäßig aber mit nur geringen Individuenzahlen von maximal 29 Individuen wurde die Reiherente im Travehafen erfasst. Eine Bedeutung des UG als Rastgebiet kann für die Art nicht abgeleitet werden.

Tafelenten wurden mit höchstens zwei Individuen zwischen November 2020 und Januar 2021 im Travehafen festgestellt.

Säger und Rallen

Gänsesäger hielten sich mit zwei Individuen im Januar und Februar 2021 im Travehafen auf. Auch die **Blässlralle** konnte höchstens mit zwei Individuen ausschließlich im Travehafen erfasst werden, wobei es sich vermutlich um lokale Brutvögel handelt.

Limikolen und Möwen

Als einziger Vertreter der Limikolen konnte der **Austernfischer** mit einem Individuum im März 2021 auf dem Rossterminal nachgewiesen werden.

Die **Heringsmöwe** konnte mit drei Individuen im März und April 2021 im Oderhafen erfasst werden. Hierbei handelte es sich vermutlich um Durchzügler in Brutgebiete an der Nordseeküste.

Die **Lachmöwe** zählt zusammen mit Silber-, Sturm- und Mantelmöwe zu den typischen Wintergästen im Hamburg. Lach- und **Sturmmöwen** konnten regelmäßig in kleinen Rasttrupps im UG beobachtet werden, wobei bevorzugt die vertäuten Kähne im Travehafen als Rastplatz genutzt wurden. Eine Bedeutung des UG als Rastgebiet der Lachmöwe ist aufgrund der geringen Individuenzahlen mit maxi-

mal 150 Individuen nach den Schwellenwerten von Krüger et al. (2020a) nicht gegeben. Die Sturmmöwe erreichte einmalig im April 2021 mit insgesamt 66 Individuen im gesamten UG den Schwellenwert für eine lokale Bedeutung, wobei sich größere Rasttrupps im Oder- und Travehafen aufhielten. Von einer Bedeutung des UG für die Sturmmöwe kann jedoch aufgrund der fehlenden Regelmäßigkeit des Auftretens größerer Rastbestände nicht ausgegangen werden.

Die **Mantelmöwe** konnte regelmäßig im Trave- und Oderhafen sowie vereinzelt im Rosshafen beobachtet werden. Insgesamt wurden an sieben von zehn Terminen regional bis landesweit bedeutsame Rastbestände nach Schwellenwerten von Krüger et al. (2020a) erreicht. Im Oktober 2020 wurden mit 18 Individuen die maximale Individuenzahl an einem Termin festgestellt.

Auch die **Silbermöwe** wies mit maximal 118 Individuen über mehrere Monate hinweg einen lokal bis regional bedeutsamen Rastbestand auf, wobei sich die Art regelmäßig in den drei Hafenbecken (Trave-, Oder-, Roßhafen) aufhielt.

Tauben und Finken

Zum Zeitpunkt der Untersuchung befand sich auf dem Hansaterminal eine Baustelle mit offenen Bodenstellen und niedriger Vegetation. Hier konnten kleinere nahrungssuchende Rasttrupps von **Ringeltauben**, **Stieglitzen** und **Bluthänflingen** erfasst werden. Mit 20 bis 30 beobachteten Individuen hat das UG aber keine Bedeutung als Rastplatz für die genannten Arten.

5. Fazit

National oder international bedeutsame Rastbestände nach Krüger et al. (2020a) konnten im Winterhalbjahr 20/21 nicht festgestellt werden. Die Brandgans und die Sturmmöwe wurden jeweils mit einem lokal bedeutsamen Rastbestand im Februar bzw. im April 2021 erfasst. Eine Bedeutung des UG als Rastgebiet kann für beide Arten aufgrund des einmaligen Auftretens größerer Rastbestände jedoch nicht abgeleitet werden. Die Silbermöwe wurde regelmäßig mit lokal bis regional bedeutsamen Rastbeständen im UG nachgewiesen. Die Mantelmöwe konnte überwiegend mit regional bzw. landesweit bedeutsame Rastbestände nach Schwellenwerten von Krüger et al. (2020a) erfasst werden.

6. Quellenverzeichnis

FHH BSU (2014): Hinweise zum Artenschutz in der Bauleitplanung und der baurechtlichen Zulassung.

Krüger, T., J. Ludwig, G. Scheiffarth und T. Brandt (2020a): Quantitative Kriterien zur Bewertung von Gastvogellebensräumen in Niedersachsen. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 39 (2/2020): 24.

Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder und C. Sudfeldt (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

7. Anhang

Tabelle 3: Ergebnisse der Rastvogelerfassung (Individuen pro Zähltermin und Hafenbecken/Kaizungen), 09.10.20 – 11.12.20

	09.10.2020						23.10.2020						24.11.2020						11.12.2020					
	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt
Lappentaucher																								
Haubentaucher	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	0	-	-	4	-	-	4
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	1	-	-	-	-	1
Kormorane																								
Kormoran	-	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-	1	2	2	-	-	-	4	3	-	1	4	-	8
Halbgänse																								
Brandgans	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Gründelenten																								
Stockente	-	-	-	-	-	0	-	-	6	-	-	6	-	-	4	-	-	4	-	-	8	-	-	8
Tauchenten																								
Reiherente	-	-	-	-	-	0	1	-	2	-	-	3	-	-	4	-	-	4	-	-	23	-	-	23
Tafelente	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1
Säger																								
Gänsesäger	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Rallen																								
Blässralle	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	2	-	-	2	-	-	2	-	-	2
Limikolen																								
Austernfischer	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Möwen																								
Heringsmöwe	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Lachmöwe	10	-	120	10	10	150	-	-	11	-	-	11	-	20	51	-	-	71	3	-	50	-	-	53
Mantelmöwe	-	18	-	-	-	18	-	-	1	-	-	1	-	6	1	-	-	7	7	-	3	-	5	15
Silbermöwe	-	20	7	-	8	35	-	-	2	-	-	2	2	100	9	7	-	118	2	-	10	50	21	83

	09.10.2020						23.10.2020						24.11.2020						11.12.2020					
	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt
Sturmmöwe	-	8	15	-	-	23	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	8	-	-	8
Tauben																								
Ringeltaube	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Finken																								
Bluthänfling	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	20	20	-	-	-	-	30	30
Stieglitz	-	-	-	-	20	20	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0

Tabelle 4: Ergebnisse der Rastvogelerfassung (Individuen pro Zähltermin und Hafenbecken/Kaizungen), 22.01.21 – 10.03.21

	22.01.2021						12.02.2021						18.02.2021						10.03.2021					
	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt
Lappentaucher																								
Haubentaucher	-	-	2	-	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	0	-	-	2	-	-	2
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	0	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Kormorane																								
Kormoran	2	2	7	-	-	11	2	-	6	-	-	8	2	12	8	-	-	22	1	1	-	-	-	2
Halbgänse																								
Brandgans	-	-	8	-	-	8	-	-	85	-	-	85	-	-	10	-	-	10	-	-	56	-	1	57
Gründelenten																								
Stockente	1	-	-	-	-	1	110	-	8	-	-	118	-	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	0
Tauchenten																								
Reiherente	-	-	-	-	-	0	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	0	-	-	27	-	-	27
Tafelente	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Säger																								

	22.01.2021						12.02.2021						18.02.2021						10.03.2021					
	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt
Gänsesäger	-	-	2	-	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Rallen																								
Bläsralle	-	-	-	-	-	0	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Limikolen																								
Austernfischer	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Möwen																								
Heringsmöwe	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Lachmöwe	-	-	60	-	-	60	-	-	35	-	-	35	-	-	40	-	-	40	-	-	1	-	-	1
Mantelmöwe	1	6	-	-	-	7	-	2	12	-	-	14	-	8	6	-	-	14	-	4	4	-	-	8
Silbermöwe	-	25	10	-	15	50	22	25	56	-	-	81	10	40	18	-	-	68	-	-	-	8	3	11
Sturmmöwe	-	-	15	-	-	15	-	-	30	-	-	30	-	4	25	-	-	29	-	-	17	-	-	17
Tauben																								
Ringeltaube	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	20	20	-	-	-	-	6	6	-	-	-	-	-	0
Finken																								
Bluthänfling	-	-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Stieglitz	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	3	-	-	3

Tabelle 5: Ergebnisse der Rastvogelerfassung (Individuen pro Zähltermin und Hafenbecken/Kaizungen), 31.03.21 – 15.04.21

	31.03.2021						15.04.2021					
	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt
Lappentaucher												
Haubentaucher	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	0
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Kormorane												
Kormoran	1	1	-	-	-	2	1	-	1	-	-	2
Halbgänse												
Brandgans	-	-	3	-	22	25	-	-	-	-	-	0
Gründelenten												
Stockente	-	-	-	-	-	0	1	-	1	-	-	2
Tauchenten												
Reiherente	-	-	29	-	-	29	-	-	10	-	-	10
Tafelente	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Säger												
Gänsesäger	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Rallen												
Blässhalle	-	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-	2
Limikolen												
Austernfischer	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	0
Möwen												
Heringsmöwe	-	-	-	3	-	3	-	-	-	3	-	3
Lachmöwe	-	-	-	-	-	0	-	1	-	-	-	1
Mantelmöwe	-	4	-	-	-	4	1	2	-	-	-	3
Silbermöwe	7	10	6	-	-	23	7	12	4	-	-	23
Sturmmöwe	-	-	29	-	1	30	3	20	28	15	-	66
Tauben												

	31.03.2021						15.04.2021					
	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt	Rosshafen	Oderhafen	Travehafen	Ellerholzhafen	Kaizungen	gesamt
Ringeltaube	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Finken												
Bluthänfling	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Stieglitz	2	1	1	-	-	4	-	-	-	-	-	0